

Der Ander Theil

**Nieuwer Teutscher Geistlicher vnd  
Weltlicher Liedlein / mit vier stimmen / welche nit allein  
lieblich zu singen / sonder auch auff allerley In-  
strumenten zu gebrauchen.**

Durch

Casparum Glanner, fürstlichen Salzburgischen Organisten/  
Componirt / vnd in Druck versfertiget.

**B A S S V S.**

Getruckt in der fürstlichen Statt München / bey Adam Berg.  
Mit Rom: Rey: May: Freyheit nit nachzutrucken.

ANNO M. D. LXXX.

# Ordnung der Liedlein/wie/vnd wo sie zu finden seind.

I.  
II.  
III.  
III.  
V.  
VI.  
VII.  
VIII.  
IX.  
X.  
XI.  
XII.  
XIII.  
XIII.

Der tag der ist so freudentreich.  
Glaub in mich spricht Gott der Herr.  
Nun lost ir Herrn vnd nit erschrockt.  
Der vnfall reit mich ganz vnd gar.  
Mag ich unglück nit widerstan  
Sihe lieb ich muß dich lassen.  
Auh grossem laid ich euch beschaid.  
Man sieht noch wol wie stet du bist.  
Ich ses dahin herz/muth vnd sinn.  
Es wolt ein Magd spazieren gan.  
Frau ich bin euch von herzen hold.  
Ich armes Kreuzlein kleine.  
Ach Gott wie lang hab ich gewart.  
Die mich erfreut ist lobens werdt.

XV.  
XVI.  
XVII.  
XVIII.  
XIX.  
XX.  
XXI.  
XXII.  
XXIII.  
XXIII.  
XXV.  
XXVI.  
XXVII.  
XXVIII.

Gott nimbt vnd geit zu aller zeit.  
Ich schaid dahin noch bleibt mein sinn.  
Artlich vnd schön ganz wol gestalt.  
Lieblich hat sich gesellet.  
Ach brüderlein ich hab dich lang gesucht.  
Wir zogen in das Feldorf.  
Es het ein biderman ein Weib.  
Es wolt ein Jäger jagen.  
Seit jr der husten büsser.  
Von herzen ich thue frewen mich.  
Het ich dein gunst freundliches herz.  
Es heidri hüt gut schedri Scheffer.  
Mein ainigs A/mein höchster schatz.  
Von edler art/auch rain vnd stark.



halten zz. Bögen.

## I.



Er tag der ist so freudenreich aller Ere a- tu-  
Dann Gottes Son von Himmel reich vber die Natur-



re aller Ere a- tu- re:  
re vber die Natur re/ ij ij Von einer



Jungfraw ist geborn/ ij Ma-



gia a du bist auf erform/ daß du Misse

2 ff



ter

we rest/ was geschach so wunderleich

ij



so wuns

derleich/ Gottes Son von His



melreich/ der ist Mensch gebo- ren.

## II.

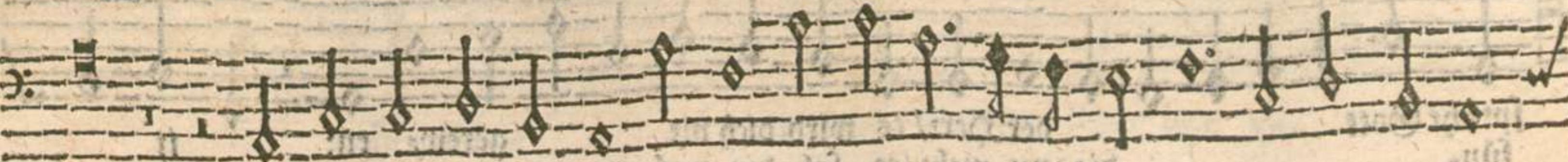


Laub in mich spricht Gott der Herr ij glaub in mich  
 Besser dich/ sündig nie mehr ij besser dich/  
 spricht Gott der Herr/ es wird dich nie gerew- en: ij  
 sün- dig nie mehr/ es sol dir wol geden- en/ ij  
 Alles was ich verspro- chen hab/ ij wil  
 ich dir trewlich laisten/ thu dich allein der sünden ab frenckt mich am al-  
 ler maisten thu dich allein der sünden ab frenckt mich am al- ler maisten.  
 2 iii

## III.



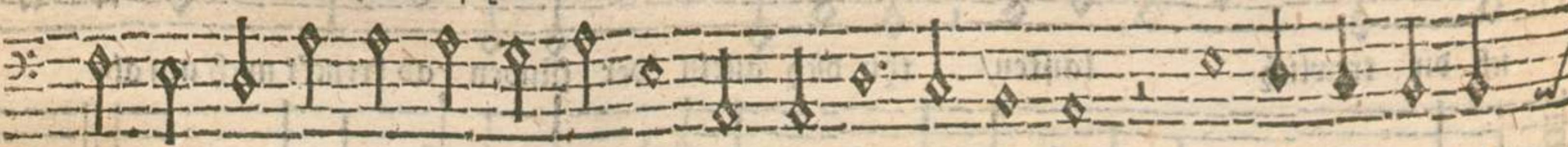
Vn lost ic Herrn vnd nie  
Gott hat seine armb aus-  
erschreckt vnd nie er-  
gestreckt ausgestreckt/



schreckt/  
was ich euch news wil singen was ich euch news  
mit einer scharpffen klingen mit einer scharpf-  
wil sin- gen:  
fen klin- gen/



Sein      zorn erscheinde      an mani- gem ort/      mit angst sein wir



vmbgeben/

ii

nun last uns horen

Got-

tes



wort Got- tes wort/ vnd allzeit darnach le-



ben vnd all- seit darnach



ben.



## III.

Er vnsfall reyt mich ganz vnd gar ij der vns-  
fall reyt mich ganz vñ gar/ ij ij das thut dem  
klas fer gefallen/ gedenck ich noch zu kei nem jar zu feinem  
jar/ das hund nicht ha ben fallen/ ij gleich  
ferde als hewr/ ij brinde noch das fewr/ der ge- sterich

tag ist nimmer ij der ge sterig  
tag ist nimmer/ so wird ich graw ehe zeit mein tag/ ij  
so wird ich graw ehe zeit mein tag/ ij soll ich  
michs lassen beküm mern ij ij  
soll ich michs las sen bekümmern soll ich michs lassen be kümern.

B

## V.



Ag ich vnglück nie widerstahn/  
Mancher treibt jekund grossen pracht/

doch hoffnung han/ es  
wird hoch geacht/ gschicht



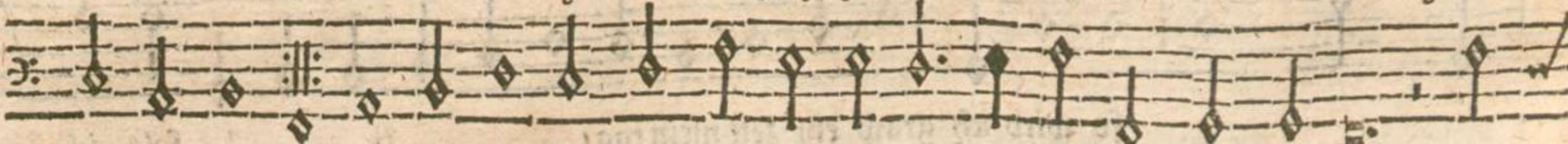
sol nit alzeie  
als mit kleinen

wehren  
ehren

es sol  
gschicht als

nit all  
mit flei-  
zeit  
nen

weh-  
eh-



ten:  
ren/Wan er

die gnad von Gott nit hat

von Gott nit hat/ das



er gedeckte/ was jm entbrecht/  
all ding thun sich verkehren thun sich verkehren.

## VI.



Je lieb ich muß dich lassen/ ein zeit groß schmer-  
 gen fas-  
 sen/ weil ich von dir      <sup>I</sup> muß sein/ wie kündt mirs vbler fallen/ daß ich die liebst  
 ob                        allen/ soll meis den so weit von                        dem Rhein.  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

The musical notation consists of three staves of four-line staffs. The first two staves begin with a common time signature (C) and a key signature of one sharp (F#). The third staff begins with a common time signature (C) and a key signature of one flat (B-flat). The music uses a variety of note heads, including solid black dots, hollow circles, and diamond shapes, often with vertical stems or horizontal dashes through them. Measures are separated by vertical bar lines, and rests are indicated by short horizontal dashes.

B ij

## VII.



W<sup>o</sup> grossem laid ich euch beschaid/wie es mir ist  
 wie es mir ist ergan<sup>n</sup>. gen/ ein Frewlein zart von edler art/  
 ij  
 ein Frewlein zart von edler art/ hat mir mein  
 herz  
 hat mir mein herz vmbfan<sup>n</sup> gen/ vmb kleinen sold/ ward ich  
 hold/  
 ij  
 ij  
 sie hat mich ubers ge- ben/das schafft

22

Ein lung/ ein fal- sche jung/  
das schafft ein lung/ein falsche jung/die brecht mich  
gern die brecht mich gern vmb's le-  
ben die brecht mich gern vmb's le- ben.

B iii

## VIII.



An sicht nun wol wie stet du bist/recht ganz  
 vnd gar on argen list/schön hälstu dich des frew ich mich/ver=  
 steh mich rechte mains hindersich versteh mich  
 recht mains hin versich.

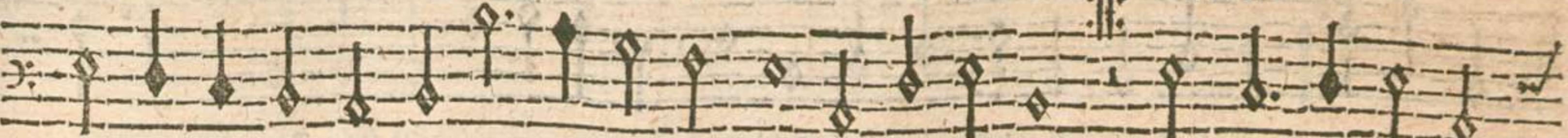
The musical notation consists of three staves of square neumes on four-line staff lines. The first two staves begin with a common time signature (C) and the third staff begins with a different time signature (indicated by a 'b'). The music is divided into measures by vertical bar lines. The lyrics are placed below the staves, corresponding to the notes.

## IX.



Ch̄ sesz dahin herz/  
Dir dienen sole/ ich

mut vnd sinn/vnd  
bin dir hold/ von



hab gedacht/wie ich mit macht: ij Habs in der  
herz ḡen sehr/ich bitt dein ehr/ ij



still/ das wer mein will/ ij ach schönes Maid- lein laß



mich dein sein. ij

## X.



S wolt ein maid es wolt ein maid spa-  
ren  
gahn/wol v- ber ein braite haiden/ ij was fandt sie bey  
dem wege stahn/ ein Haselstaud was grüne/ ij  
was fandt sie bey dem wege stahn/ ein Haselstaud  
was grüne was grü-

ff.

## XI.



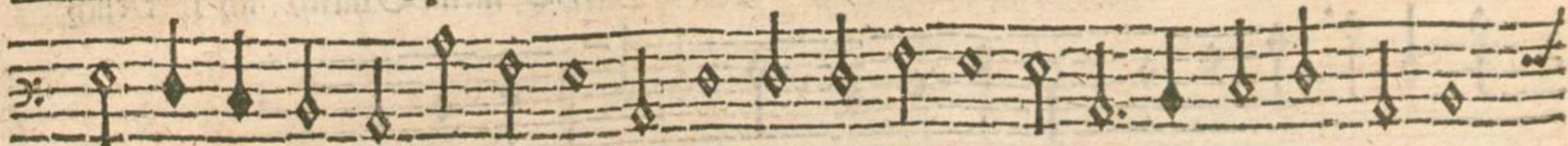
Raw ich bin euch von herzen hold/ O mein O mein/ ich thet euch  
 geren was ich soll/ O mein O mein/ wann jrs von mir annemen wolt/ O mein O  
 mein/ bin ich doch dein/ moechts mueglich sein/ ich geb mich dir ins herz hinein if  
 ich geb mich dir ins herz hinein ich geb mich dir ins herz hinein.

C

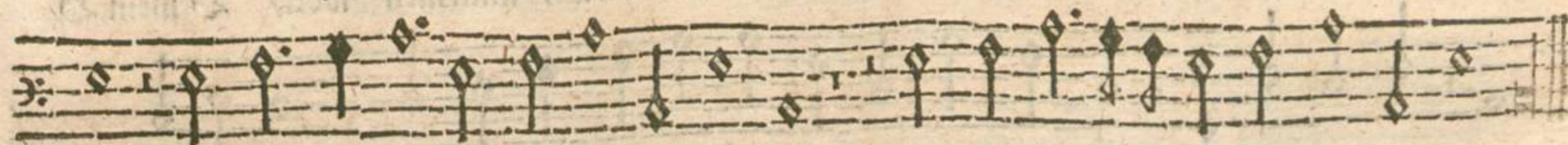
## XII.



Ch armes feuslein klei- ne/ wo sol ich fliegen auf/ ij



ij bey der nacht so gar alleine/ ne/ ij



ganz traw- rig durch den walde ganz traw- rig durch den walde.

## XIII.



Eh Gott wie lang hab ich gewart  
 Kom heint zu mir auffthu ich dir/      ii      ach Gott wie  
 lang hab ich gewart/ ich maine du wolst nie  
 mir/ auffthu ich dir/ die thür in meinem      kommen du wolst nie      kommen:  
 garten die thür in meinem garten/  
 Halt still vñ weiß/      ii      dar- auff leg ich mein fleiß      ii      leg ich mein  
 fleiß/ daß ich nit werd vber- laden/ ob man mich spür ob man mich spür  
 daß ich      verlür/ mein weiblich ehr/ das brecht      mir schas  
E      ii      den.

## XIII.



Ze mich erfrewd ist      lobens werd/für alles  
Keinstund vergeht/ jr      wird begert/ zu meinem



so ich je gesach:  
lust in aller sach/

Wann sie ist schön/  
getrew-



er art/ so lieblich/ sua  
stig/vnd so zart/ ij freund,



lichers nie

gebo-

ren ward/ ich gruß die fein/ von we-



gen mein/ in ja

rem grünen Rö

ßlein.

## XV.



Die nimbe vnd geit zu jeder zeit/ ij das  
 rumb ich auch bey als tem brauch bey al= tem brauch  
 beleißen wil/bger nic juul/ ij allein der  
 gnad/wie- wol sie hat der neider gnug/ darumb ich lug ij auch auff mein  
 schanz/vnd hoff mein glück werd erst recht ganz vñ hoff mein glück werd erst recht ganz.  
 E ij

## XVI.



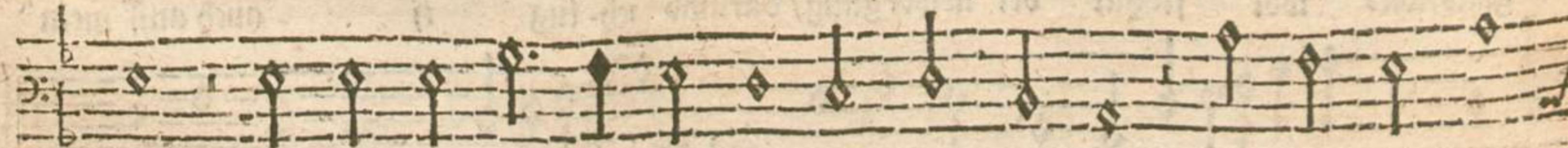
Eh schaid dahin/ noch bleibe mein  
D werdes Weib/ bewar dein



sinn bey dir bey dir ganz stet im her-  
Leib/ dein zucht vnd ehr vor schmer- gen: Halt  
gen/



dich wol int bis weiser sinn/ ii die Welt thut sehr fast lie-



gen die Welt thut sehr fast lies gen/ gedenk der wort/



mein höch<sup>st</sup>er hort/ gedenk der mort/ mein höch<sup>st</sup>er



hort/ und las dich und las dich nie betrie- gen.

## XVII.



Rtlich vnd schön/  
 ij  
 gantz wol ge-  
 stalt/  
 ij  
 mit gewalt hat sie den preis/  
 ij  
 darumb mir gefelt jr ges herd vnd weiss darumb  
 darumb  
 mir gefelt jr ges herd vnd weiss.

## XVIII.



Geblich hat sich gesel-  
 Zu einer die mir ge-  
 let ij  
 mein herz  
 Gott waß  
 in wol kurker frist:  
 wen ich main/ Sie liebet mir ganz inniglich die wunder schön vnd  
 rain/ mit trewen ich sie main mit trewen ich sie main mit  
 trew- en ich sie main.

3

## XIX.

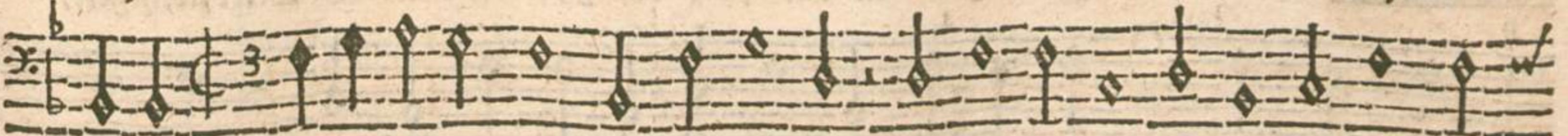


Ech Brüderlein if ich hab dich lang gesucht/ vnd alle  
 vnd alle dise tag ij hastu mich lang ge-  
 sucht/ vnd alle dise tag/ ij allhic hast du mich fun-  
 den/ wol zu der rechten stun- den/ was gutes hastu mir bracht/ ij  
 ein gläselein mit wein/ ij gewachsen an dem Rhein/ wol

The musical score consists of five staves of music. The first staff begins with a large 'A' and ends with 'ich hab dich lang gesucht'. The second staff begins with 'vnd alle' and ends with 'hastu'. The third staff begins with 'sucht/ vnd alle' and ends with 'allhic'. The fourth staff begins with 'den/ wol zu der rechten stun-' and ends with 'was gutes'. The fifth staff begins with 'ein gläselein mit wein/' and ends with 'gewachsen'.



bey dem Sonnenschein/ das sol dein aigen sein/ das solst du mir auf leyren. ij



Nun leyrt nun leyrt mein Brüderlein/ daß dir der Wein im Kopff nit schad/ leyrs



gar auf ij leyrs gar auf/ so wird ein vols Brüderl drauß/ leyrs gar auf/



ij leyrs gar auf/ ij so wird ein vols Brüderl drauß. ij

D ij



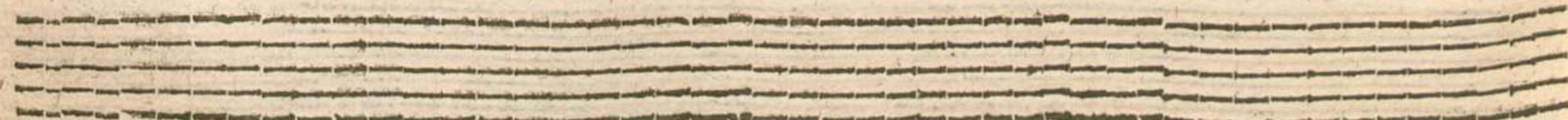
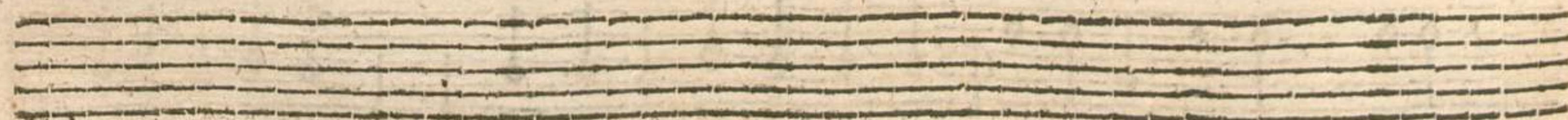
Ir zogen in das feld/ da hetn wir weder Seckl noch gelt/



Srampe da mi. A la mi presen te al vostra Signo ri. A la



mi presen te al vostra Signo ri.



## XXI.



S het ein Biderman ein Weib / jr tück wolt sie mit lahn /



ii

das schafft ir grader stolzer leib / daß sie bat



gren Mann / Und daß er fuhr ins hew ins hew / nach grumet in das gew / und daß er



fuhr ins hew ins hew / nach grumet in das gew.

D iii

## XXII.



S wolt ein Jäger jagen vor jes nem holz/ was  
 begegne ihm auff der haiden/drey fraws lein hübsch vnd stolz was  
 begegne ihm auff der haiden/ drey fraws lein hübsch vnd stolz.

The musical notation consists of three staves of four-line staff paper. The first two staves begin with a clef (B-flat) and a common time signature, while the third staff begins with a clef (F) and a common time signature. The music uses a variety of note heads, including diamond shapes and vertical strokes, typical of early printed music notation.

## XXIII.



Eit jr seit jr der husten büßer/ vnd seind ein sempich man/ so  
 büßt mir auch den meinen/      ij      so hab ich glauben dran      ij  
 so hab ich glauben dran      ij      so hab ich glau-      ben dran.

The musical score consists of three staves of music. The first staff begins with a large initial 'G'. The second staff starts with a 'B' and ends with an 'ij'. The third staff starts with a 'B' and ends with a 'ben dran.' The music is written in a style typical of early printed music, using vertical stems and diamond-shaped note heads. The lyrics are integrated into the musical lines, with 'ij' indicating a repeat sign.

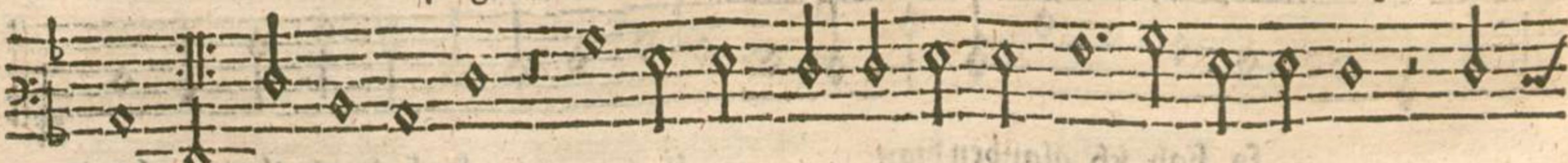
## XXIII.



On herken ich thū frewen mich/  
Zu preiß vnd zier/ so ferz dasz dir

ij  
ij

ganz inniglich/ zu dienen dei-  
ist gnem von mir/ als ich getrew

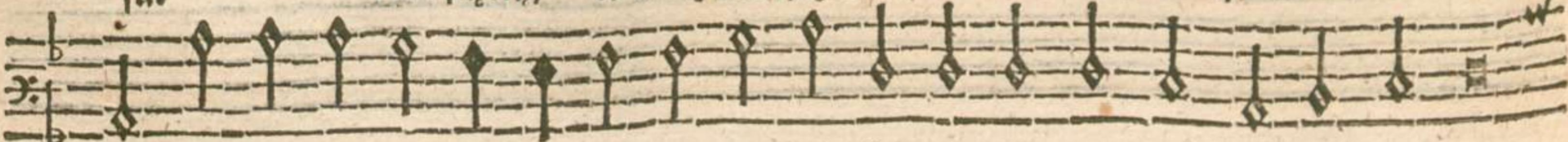
ner zucht  
hoff vnd

vnd ehr: Herwiderwerk/ dein trewes herz/ herwiderwerk/ dein trewes herz/ halts  
beger/



für fein scherz/ es breche mir schmerz/

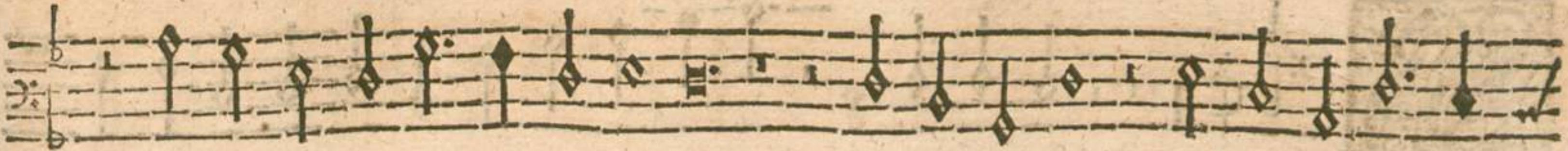
ij



wo ich solt an-

ders mer- cken

ij



wo ich solt anders mercken/ wie sich mein lieb wie sich mein lieb



thut stercken mein lieb thut stercken.

## XXV.



Es ich dein gunst freund, liches herz ij nit



mehr wolt ich begeren!

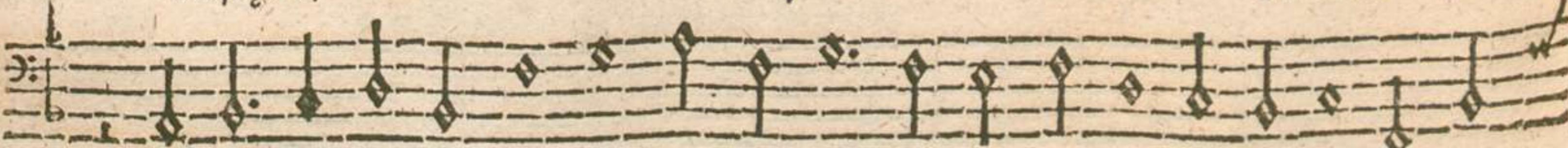
ij



mich blange nach dir on allen scherz/ ij thut mir mein gmü



verschren/ ij on alle mäß/



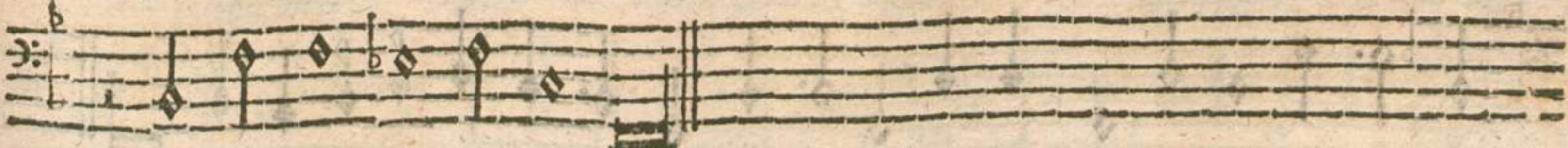
ij glaub warlich das/ du magst mich laids ergcken/ ij du



magst mich laids erge- gen/ in trewem schein/wil ich der sein/mein hoff-



nung zu dir se- gen ij mein hoffnung zu dir sezen



mein hoffnung zu dir sezen.

E II

## XXVI.



S heidri hut gut schedri Scheffer Valdridum Valdridum



vor dem Schaldridum holz/ er hiedri hiedri hüt der Lämmer Valdridum Schaldr-



dum Schaldridum vor dem Valdridum Schaldridum Schaldridum holz.



Ein ainigs <sup>A</sup>meinchöch-  
Du bist die liebst/ das ist  
seer schatz/mein frost auff die  
nit nain/nichts liebers sol

ser et-  
mir wer-  
den: Wan du mein hort/ vernimb  
mein wort/ das sind nit  
wort/ das soltu herz lieb glauben mir/ die werck darbey sey  
wo ich sey/  
mein trew wil ich  
er-  
zeigen dir.  
ij

E ij



On edler art/ auch rain vnd zart  
auch rain vnd zart/ bistu ein kron/ der ich mich han)  
ergeben gar/glaub mir furwar/ das herz in mir/ ij  
ij frenckt sich nach dir/darumb ich bger ij  
darumb ich bger auff all deyn ehr/ hilff mir ich hab nit  
trostes mehr ij hilff mir hilff mir ich hab nit trostes mehr.